

Inhalt

I. Methode	7
1. Dichtung, vom Dichter gesehen. Winke für die Wissenschaft	7
2. Drei Skizzen zu „Literatur und Sprache“	32
Die moderne artistische Verkennung	32
Weder Aussage noch Ausdruck? Der Fall des romantischen Gedichts	43
Aristoteles restitutus. Anlässlich eines sprach- und gattungstheoretischen Buches	47
3. Literatursoziologie. Gesichtspunkte zur Diskussion 1968	50
II. Anwendungen	67
1. Wie beginnt und wie endet Goethes ‚Faust‘? Eine Form- und Inhaltsfrage	67
2. Gattungs- und Sinnbestimmung untrennbar: ‚Die Wahlverwandtschaften‘	88
3. Die freie Porträtkunst Eckermanns und anderer Gesprächspartner	96
4. Moderne zwischen Genialität und Trivialität: Der kluge Kopf im Atelier: der Essayist Jakob Wassermann	100
Das Rätsel der Romane Franz Werfels	107
III. Postscripta practica	124
1. Der politische „Falke“. Herstellung einer Novelle	124
2. Drei Dankblätter für Zeitgenossen	127
Ernst Beutler	127
Ein Dankblatt für Golo Mann	129
Fug und Unfug des „Emotionalen“. Zu Ehren D. von Hildebrands	134
3. Jahre der Verführbarkeit: 1968/69	139
4. „An ihrer Sprache werdet ihr sie erkennen“: Spracherfahrungen, Machterfahrungen 1973	155